

4. Mai 2018

Ralf Wittmann
Geschäftsführer

Telefon (+49 30) 300 199-2101
Telefax (+49 30) 300 199-2199
wittmann@dvgw-bb.de
www.dvgw-bb.de

**DVGW Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e. V.
Landesgruppe
Berlin/Brandenburg
Reinhardtstr. 32
10117 Berlin**

Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381

Sehr geehrte Damen und Herren,

Tiefbauarbeiten erfordern ein hohes Maß an Fachkunde sowie eine sorgfältige Planung und Bauausführung unter Beachtung der gültigen Regeln der Technik. Erd- und Straßenbauarbeiten bei Leitungsverlegungen im kommunalen Bereich – sprich: bei Verkehrswegen mit befestigten Oberflächen – sind technisch überaus anspruchsvolle Maßnahmen. Deshalb ist Mitte 2015 das **DVGW-Arbeitsblatt GW 381 „Mindestanforderungen für Bauunternehmen im Leitungstiefbau“**, gleichlautend zum Regelwerk des AGFW als FW 600 und zum Regelwerk des VDE als VDE AR N 4220, erschienen und gilt damit für die Sparten Fernwärme, Gas, Strom, Telekommunikation und Trinkwasser.

An der Entstehung des Arbeitsblattes haben ehren- und hauptamtliche Vertreter von AGFW, DVGW und FNN und auch insbesondere die Deutsche Telekom AG, Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e.V., Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V., Rohrleitungsbauverband e.V. sowie der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V. mitgewirkt. Das DVGW-Arbeitsblatt GW 381 „Mindestanforderungen für Bauunternehmen im Leitungstiefbau“ fasst **formale, personelle und sachliche Mindestanforderungen für Bauunternehmen im Leitungstiefbau** zusammen und unterstützt damit das etablierte Regel- und Vertragswerk, ergänzend z.B. zur Zertifizierung nach DVGW GW 301 „Unternehmen zur Errichtung, Instandsetzung und Einbindung von Rohrleitungen - Anforderungen und Prüfungen“.

Für den Bau der Leitungen selbst und die diesbezüglichen Aspekte (insbesondere hinsichtlich sparten- und bauweisenspezifischer Kabel/Rohre/Umhüllungsmaterialien, Verbindungen, Überdeckungshöhen, Abstände, Bettungsbedingungen sowie zugehöriger Einbau-/Montagetechnologien, Gefahrenabwehrmaßnahmen und Qualifikationsanforderungen) gelten weiterhin uneingeschränkt die einschlägigen technischen Regeln und Rechtsvorschriften.

Bitte berücksichtigen Sie die Anforderungen des DVGW-Arbeitsblattes GW 381 in Zukunft auch im Rahmen Ihrer Auftragsvergabe. Ein Nachweis, dass die Unternehmen die Anforderungen erfüllen, ist durch eine entsprechende Zertifizierung möglich und damit für Sie einfach zu überprüfen. Schon seit Juni 2016 werden dazu Zertifizierungen nach DVGW GW 381 durch die DVGW CERT GmbH angeboten, zuerst für Unternehmen die bereits nach DVGW GW 301 oder einem anderen Leitungsbauverfahren wie FW 601 oder GW 302 zertifiziert waren, da diese bereits einen Großteil der beschriebenen Anforderungen erfüllen und von Synergien der verschiedenen Zertifizierungsverfahren profitieren. Aber auch für ausschließlich den Tiefbau ausführende Bauunternehmen ist der Nachweis der Mindestanforderungen über eine Zertifizierungsverfahren möglich und wird zukünftig mit der Etablierung des DVGW-Arbeitsblattes GW 381 von besonderer Bedeutung sein. Die DVGW CERT GmbH hat die Dienstleistungsunternehmen im Tief- und Rohrleitungsbau aber auch die Versorgungsunternehmen und Netzbetreiber bereits z.B. über entsprechende Rundschreiben, Informationsveranstaltungen und Vorträge informiert. Eine stets aktuelle Übersicht der durch die DVGW CERT GmbH zertifizierten Fachunternehmen des Leitungstiefbaus nach DVGW GW 381 erhalten Sie im Internet unter <http://www.dvgw-cert.com/?id=1236>.

Mit freundlichen Grüßen

DVGW Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e. V.
Landesgruppe Berlin/Brandenburg



Ralf Wittmann
Geschäftsführer